

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kadel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Gulinsee und Grone a. S.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnement für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 422.

Bromberg, im April.

1902.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Die Special-Abtheilung für konfektionirte Artikel ist für die Frühjahrs- und Sommer-Saison auf das Glänzendste sortirt. Durch ausschliesslich solide Waaren, vorzügliche Schuittte, hervorragend guten Geschmack und solide Preise hat sich die Konfektions-Abtheilung rasch eine erste Stellung in den weitesten Kreisen erworben. Als besonders neu und beliebt empfehle

Deux faces Mäntel

für jedes Alter und Figur passend, aus zweiseitigen, höchst praktischen Stoffen in

Jaquettes, halb- und ganz langen Paletots und Capes.

Deux faces Costumes

durchweg neue Façons mit Voleros, anschließenden und halbanschließenden Paletots.

Allergrösste Auswahl am Platze

In unserm Geschäftshause, Friedrichsplatz 11, werden wir ständig eine Ausstellung hervorragend schöner, aparter Damenconfection, fertiger Kleider, Blusen, Jupons und Morgenröcke, sowie Knabenconfection und Mädchengarderobe unterhalten.

Zur Besichtigung laden wir alle Kenner und Liebhaber eleganter Confection höflichst ein. Unsere Confection wird theils nach besten Original-Modellen, theils nach eigenen Angaben von erfahrenen Fachleuten angefertigt, sie ist „chic“ und „fesch“. Unsere Modelle sind dem feinsten Geschmack angepasst, sie sind solide und vornehm gehalten. Wir legen Hauptgewicht darauf, eine wirklich gute Confection — aus haltbaren Stoffen, reell gearbeitet und in feiner Ausführung — zu billigeren Preisen zu liefern, wie in manchen Geschäften billig aufgeputzte Confection verkauft wird.

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz No. 11.

Specialhaus für Damenconfection!

- „ „ Kleider, Blusen!
- „ „ Jupons und Morgenröcke!
- „ „ Knabenconfection!
- „ „ Mädchengarderobe!

Täglich Eingang von Neuheiten

Auch eine Entschuldigung.

Erster Herr: „Treten Sie mir doch nicht immer auf die Pühneraugen!“

Zweiter Herr: „Entschuldigen Sie gütigst, ich habe nicht gewußt, daß Sie welche haben!“

Nothgedrungene Berichtigung.

„Ja, meine Freunde,“ sagte der Pfarrer, als er eine Leichenrede hielt, „der Verstorbene wurde schnell dahingerafft, er hinterläßt eine trauernde Wittwe von vierundzwanzig Jahren.“

„Bitte sehr,“ ertönte eine schluchzende Frauenstimme, „zweiundzwanzig!“

Britisches Phlegma.

Der letzte englische Graf Pomfrot warb auf höchst seltsame Weise um seine nachmalige Gattin, eine reiche Erbin. Bei der ersten Zusammenkunft fragte er sie: „Mögen Sie gern geröstetes Brod mit Butter essen?“

„Ja!“ erwiderte die Dame.

„Auf beiden Seiten bestrichen?“

„Ja!“

„Wollen Sie meine Frau werden?“

„Ja!“

Das vierte „Ja“ gab die Braut am Altar. Die Ehe war eine sehr glückliche.

Gute Auskunft.

„Auguste,“ befehlte die Dame des Hauses ihrem Mädchen, „geh' und frage nach dem Befinden der kranken Frau Kanzleirath Schmidt.“ „Und,“ setzt sie befinnend hinzu, „im Fall sie gar schon gestorben sein sollte, so erkundige Dich genau nach dem Tage ihres Begräbnisses.“ — Das Dienstmädchen besorgt den Auftrag und bringt folgende Auskunft heim: „Frau Kanzleirath Schmidt befindet sich besser, und der Tag des Begräbnisses ist noch unbestimmt.“

Ein kindliches Vergnügen.

Frau: „Denke Dir, jetzt hat uns unser Hauswirth abermals gesteigert!“

Mann: „Aber so lasse ihm doch die kleine Freude. Miethen kriegt er ja so wie so nicht!“

Ein Langschläfer.

Arzt: „Und wie ist's mit dem Schlaf?“

Patient: „O, des Nachts schlafe ich gut, auch des Morgens; aber Nachmittags kommen so ein Paar Stunden, wo ich kein Auge zumachen kann.“

Zwei Narren.

Ein junger Ehemann verließ zum ersten Mal seine „Hauschne“ und besuchte seinen früheren Klub. Die Freunde des angehenden Familienvaters hatten nichts Wichtigeres zu thun, als ihm einen Saft vorzusetzen, der eilig trinken macht; und so kam denn der Kerl in einem Zustande nach Hause, der es der erschrockenen Gattin, die so etwas noch nicht erlebt hatte, angezeigt erscheinen ließ, zum Arzt zu schicken. Der Doktor erschien alsbald, besichtigte den Kranken und forderte die Frau auf, sofort den Prediger holen zu lassen. Der Geistliche folgte dem an ihn ergangenen Rufe, sah aber auf den ersten Blick, von welcher Art Krankheit der Patient befallen sei, und fragte ungehalten, warum man ihn denn zu nachtschlafender Zeit in seiner Ruhe gestört habe. „D.“ erklärte der Arzt, „das hat seinen guten Grund; ich wollte nicht allein zum Narren gehalten sein.“

Ein kleines Mißverständnis.

„Johann, meine Cigarren verschwinden häufig in unerklärlicher Weise! Ich glaube immer...“
 „Ich hab' Euer Gnad'n ja gleich beim Dienstantritt gefragt, ob ich rauchen darf, und Sie haben mir geantwortet: „Ja — jedoch nur außer dem Hause!“
 „Aber — doch nicht meine Cigarren?!“
 „Ja, was denn? Wenn ich meine eigenen rauchen will, werd' ich doch nicht erst um Erlaubniß fragen!“

Despektirlich.

Feldwebel (zu dem Einjährigen Müller, der Kunstmalerei ist): „Ja, der königliche Dienst ist nicht so leicht; dazu gehört schon etwas mehr, als zu Ihrem eingerahmten Fettflecken!“

Kafarnenhofblüthe.

Wachtmeister (als ein Soldat öfters vom Pferde fällt): „Kerl was sind Sie eigentlich: Luftschiffer, Sandhose oder Kavallerist!“

Hübsch ausgedrückt.

Instituts-Lehrerin: „Sagen Sie, Helene, was ist das Kalb?“
 Helene: „Das Kalb ist ein Ochs nur noch in der Blüthe seines Lebens.“

Prüfung.

Fräulein Doktor (zum Bewerber): „... So jetzt wollen Sie Ihren Heirathsantrag lateinisch wiederholen, damit ich prüfen kann, ob Sie einen dem meinigen entsprechenden Bildungsgrad haben!“

Auch eine Anekdote.

Wächter (zu einem Vagabunden, der sich in der Nähe eines festlich beleuchteten Schlosses herumtreibt): „Was machen Sie da?“
 Vagabund: „Nichts, ich höre nur das Knallen der Champagner-Korken zu gern.“

Er hat doch Recht.

A.: „Sie haben mir so viel von dem Wohlthätigkeits-Concert erzählt, und nun hat es ja gar nicht mal stattgefunden.“
 B.: „Was wollen Sie, ich habe immer gesagt, das Concert wird ja glänzend ausfallen!“

Gut gesagt.

Bettler (zum Passanten): „Entschuldigen Sie, ein vielköpfiger Familienvater bittet um eine kleine Unterstützung!“

Unfere Diensthöfen.

„Aber Anna, schämen Sie sich nicht, so spät nach Hause gekommen zu sein?“
 „In Ihrem Mäßigkeits-Berein dauert es aber gewöhnlich noch länger, gnädige Frau!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hôtel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Kosmos
 Special-Haus für Amateur-Photographie
 BROMBERG, Bahnhofstr. 86.
 Erste Bezugsquelle photogr. Apparate u. Bedarfs-Artikel.

!Aussergewöhnliche Angebote!

Kleiderstoffe jeder Geschmacksrichtung entspr. in nur erstklassigen Qualitäten. Meter von 75 Pf. bis 4,25 Mk.
Blousenstoffe in nur Nouveautestreifen zu fabelhaft billigen Preisen.

5/4 **Linons** zu Bett- und Leibwäsche Meter nur 30 Pf.
 8/4 **Linons** Meter 55 bis 60 Pf.
 8/4 **Dowlas** für Laken, Meter 45 Pf.

in nur erprobten guten Qualitäten.

Eingang

von Damen- und Kinderkonfektion in aparten Neuheiten zu enorm billigen Preisen.

Herren- und Knaben-Garderobe,

1 kompl. Anzug für Knaben 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 Mk., Herren-Anzug für 10,50, 12, 13, 15 Mk.

Bei Cassa gewähre 4 Prozent Rabatt!

Auswärtige Kunden erhalten bei Einkauf von 20 Mark die Fahrt vergütet.

Kaufhaus Moritz Meyersohn

Friedrichsplatz 28 Bromberg Friedrichsplatz 28.

Thee

Souchong * Melange * Congo * Grus per Pfd. 1,80 bis 6,00 Mk.
 Karawanen-Thee direkt aus Moskau per Pfd. 3 bis 6 Mk. russisches Gewicht

Cacao

entölt, leicht löslich per Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk.

A. Pfrenger, Bromberg

Danziger Strasse 2 — Telephon 595
 Confituren, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

Bettfedern,

gereinigt und entstaubt, 7 0,50, 1,00, 1,50, 2,00, 3,00 und 4,00 Mk.

Fertige Betten,

pro Stund 12, 20, 30 bis 100 Mk.

Gronowski & Wolff, Bromberg.

Große Stettiner Jubiläums-Pferdelotterie

mit 5313 Gewinnen i. W. v. 200 000 Mk., darunter 88 Hauptgewinne. Ziehung 6. Mai 1902.

8. Schneidemühler Pferdelotterie

mit 33 Haupt- und 1506 mittleren zc. Gewinnen i. W. von 42 500 Mk. Ziehung am 10. Mai 1902.

Beliebte Königsberger Pferdelotterie.

2500 Gewinne, darunter 53 Hauptgewinne, bestehend in Equipagen und edlen oitprentischen Pferden zc. Sämmtliche Loose a 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk., Gewinnliste und Porto 30 Pfg., empfiehlend und verbeudet auch gegen Nachnahme
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
 Geschäftsstelle dieser Lotterie.

PLASMON
 (Siebold's Milcheiweiss)
 Auf bequemste und billigste Art kann der Nährwerth jeder Speise um das Vielfache erhöht werden und zwar durch Zusatz von
PLASMON
 (Siebold's Milcheiweiss)
 Das Plasmon ist leicht löslich und vollkommen geschmack- und geruchfrei, es beeinträchtigt daher den Geschmack der Speisen nicht im geringsten. Das Plasmon besitzt die leichteste Verdaulichkeit und höchste Ausnutzungsfähigkeit, es ist daher für die Kranken- und Reconvalescenten-Ernährung von ausserordentlichem Werth.
Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.
 Berlin W., Köthenerstr. 11.

Kakao Reichardt
 Unsere nach D. R. P. 89251 doppelt entölt sind zu Original-Fabrikpreisen erhältlich in unserer Versandabteilung
Posen Wilhelmsplatz No. 4, 1 Treppe im Hause „Wiener Café“...
 Wir bitten, genau auf Hausnummer und Firma zu achten!
Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
 Hamburg-Wandsbek.
 Grösste deutsche Kakaopulverfabrik.

Fahrplan

der in Bromberg ankommen und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1901 ab bis auf Weiteres zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
 4.00 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.28 abends — 10.22 abends. — 12.11 nachts (Durchgangszug).
 Richtung von Königsberg, Danzig, Pilschau, Graubenz, Lasdowitz.
 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.34 abends. — 11.52 nachts.
 Richtung von Insterburg, Alexandrow, Thorn.
 6.09 früh (Durchgangszug). — 8.20 vorm. Perj. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.51 abends. — 9.26 abends. — 11.25 nachts, Schnellzug.
 Richtung von Posen, Inowrazlaw.
 6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.
 Richtung von Culmsee, Jordan.
 8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.45 abends. — 7.24 abends. — 10.32 abends.
 Richtung von Znin, Schubin, Rinarshewo.
 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
 Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
 Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.40 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.
 Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.03 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.
 Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
 Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.24 abends.
 Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.28 abends. — 11.29 nachts.
 Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 6.28 abends. — 11.12 abends. — 1.24 nachts.
 Richtung nach Lasdowitz, Pilschau, Danzig Hauptbhf. bezw. Königsberg.
 Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.00 abends.
 Ankunft in Lasdowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.15 abends. — 9.49 abends.
 Pilschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 4.41 abends. — 10.49 abends. — 10.56 abends.
 Danzig Hauptbhf.: 9.45 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.02 nachts.
 Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.45 nachts. — 1.41 nachts
 Richtung nach Thorn Hauptbhf., Alexandrow bezw. Insterburg.
 Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).
 Ankunft in Thorn Hauptbhf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.24 nachts (Durchgangszug).
 Alexandrow: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.05 abends. — 1.27 nachts (Durchgangszug).
 Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00 abends. — 11.42 nachts.
 Richtung nach Rinarshewo, Schubin bezw. Znin.
 Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
 Abfahrt aus Rinarshewo: 7.52 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.
 Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.
 Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee.

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg	5.20	9.20	1.45	4.08	12.22
Karlshof	5.29	9.30	1.54	4.17	12.31
Jasinie	5.37	9.38	1.59	4.27	12.34
Jordan	5.46	9.47	2.04	4.34	12.41
Distrometko	5.54	9.54	2.17	5.05	12.53
Damerau	6.05	10.08	2.28	5.24	1.04
Unislaw	6.16	10.17	2.39	5.55	1.13
Plawna	6.26	10.27	2.43	6.11	1.25
Culmsee	6.36	10.37	2.58	6.23	1.35
Schönsee	6.44	10.58	3.28	6.52	1.44
Karlshof	6.52	11.06	3.50	7.05	1.52
Schönsee	7.02	11.15	4.09	7.20	2.00
Bromberg	7.09	11.22	4.19	7.30	2.08

Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Schönsee	5.45	10.48	4.52	—	7.55
Karlshof	6.05	10.58	5.00	—	8.07
Jasinie	6.25	11.06	5.10	—	8.21
Jordan	6.45	11.17	5.20	—	8.38
Culmsee	7.05	11.29	5.28	—	9.19
Plawna	7.19	11.41	5.39	—	9.30
Unislaw	7.29	11.52	5.49	—	9.39
Damerau	7.40	12.04	6.00	—	9.50
Distrometko	7.51	12.17	6.14	—	10.02
Jordan	8.01	12.28	6.26	6.58	10.13
Culmsee	8.07	12.35	6.33	7.07	10.20
Karlshof	8.11	12.40	6.37	7.12	10.25
Bromberg	8.21	12.51	6.43	7.24	10.32

4 Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlshof um 4.21.
 Die Zellen von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstreichen der W. inuitensiemer gekennzeichnet.

Trinkt den wohlschmeckenden Hagenschien Blutreinigungsthee.
 Aerztlich empfohlen zur Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit, insbesondere gegen Ausschlag, Flechten, unreine Haut, Gicht, Rheumatismus, Nierenleiden und Verdauungsstörungen.
 Es versäume keiner Proben u. Prospekte zu fordern, sie erfolgen gratis u. franco. — 1/2 Pfd. 1,50 Mk., 1/4 Pfd. franco 3,00 Mk. durch die **Adler-Apotheke in Wittenburg i. Meckl.** — Bestandtheile: Dill, Faulbaumrinde, Guajakholz, Liebstengel, Süßholz, Wasserfenchel, Bärentrauben, Pfefferminz, Senna, Stiefmütterchen, Wachholderbeeren zu gleichen Theilen.

Miethsverträge
 empfiehlt
Gruenauersche Buchdruckerei
 Otto Gruenwald.

Herren- u. Knaben-Confection

nur neue moderne Façons von tadellosem Sitz u. besten Stoffen zu bekannt sehr billigen Preisen,

Maß-Sachen

unter Garantie guten Sitzes u. sauberster Ausführung empfiehlt

Simon Schendel,

Friedrichsplatz Nr. 5, 6 u. 7. Bromberg. Friedrichsplatz Nr. 5, 6 u. 7.

Schiffsjungen.

Junge Leute, welche die Captains-carriere einschlagen wollen, werden sofort zur Ausbildung auf Schiffe placiert.

A. Koskowski,
Eternförderstraße 64, Hamburg.

Borziagl. Lehrunterricht

in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in 8wöchentlichen, 1/2 und 1/3 jährigen Kursen erteilt

Mademisches Lehrinstitut
Geschw. Banmeister,
Friedrichstraße Nr. 50, II.
Gesundes, diesjähriges

Press-Stroh

Nichtstroh (Flegelbruch) von Roggenstroh, kurz geschnitten, gesund und gestiebt, liefert durch große und günstige Abschlässe zu billigen Preisen nach allen Bahnhaltungen

Emil Fabian, Bromberg,
Fouragegeschäft. Teleph. 103.

empfehltes
echtes Elfenbein-
Kern-imitation
Billard-Bälle
Billard-Queres,
Pockholzkugel u. Kegel.
Abdrehen alter Bälle.
PREISLISTE 1911.

Der Ausverkauf

unseres Warenlagers in fertiger Wäsche, Weißwaren, Chemisets, Oberhemden, Stulpen, Kragen, Corsets, Hand- u. Sporthemden, Wollwaren, Schürzen, Blousen, Kurz-, Galanterie- u. Spielwaren, Wolle, Baumwolle, Handschuhen, Strümpfen etc.

wird bis zur Räumung fortgesetzt.
Auch wird das Geschäft im Ganzen verkauft.

Geschw. Rogge,
Friedrichstraße 41.

Schlep's Hotel

speziell für
Geschäftsreisende
einzig allein billigstes
am Bahnhof.

Bäderinnung Bromberg.

Den Herren Bädermeistern und Bädereibesitzern Brombergs und Umgebung zur gef. Kenntnisnahme, daß wir mit Zustimmung der Gesellen die Bädereigefellenherberge nebst Arbeitsnachweis

vom 1. Januar 1902 ab nach dem Besatze des Gastwirts Herrn Hammer, Neuer Markt Nr. 7, verlegt haben. Wir ersuchen die Herren Kollegen und Gesellen, uns bei dieser Einrichtung zu unterstützen und nur von unserm Arbeitsnachweis Gesellen zu entnehmen resp. sich nur dort zu melden. Für Gesellen ist der Nachweis unentgeltlich. Andere hier eine bestehende Arbeitsnachweise für Bäder haben mit der Zimmung nichts gemein.

Der Vorstand
der Bäderinnung Bromberg.
H. Lenkeit. H. Markmann.

Gegründet 1858.

E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinste.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Optisches Spezialgeschäft Oscar Meyer,

Bromberg, Friedrichstraße 54, gegenüber Rosenthal.

Fachmännisches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser. Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke
Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri, langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch die Verwaltung.

Buchbinderei.

Neu! Neu!

Wackenschützer!!!

mit aus einem Stück gepresstem Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.

Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Polsterbettstellen

in verschiedenen Preislagen.

Eiserne Bettstellen

mit doppelter Spirale u. hyg. Patent-Matratze in einfacher und eleganter Ausführung.

Matratzen in allen Grössen

in Seegras, Indiofaser und Rosshaar.

Kinderbettstellen
Kinderbadewannen
Soxhlet-Apparate
Baby-Wagen
Kindertische u. -Stühle

A. Hensel, Bromberg

Haltestelle der Strassenbahn Hôtel Adler.

Bromberg.

„Victoria-Hôtel“

Haus 1. Ranges, direkt am Bahnhof.
Inh.: A. Salewski.

Solide Preise. — Anerkannt gute Küche.
Bäder im Hause. — Elektr. Strassenverbindung.
Telephon No. 327. — Hausdiener am Bahnhof.

Centralheizung!
Elektrisches Licht!

Wer bauen will

Wer seine Papp- oder Metall-Dächer dauernd dicht haben und viel Geld sparen will, verlange Cataloge nebst Auskunft, Attesten etc. (gratis).

Dachplex-Gesellschaft

Klemann & Co.
BERLIN S. 42.
Prinzessinnen-Strasse Nr. 8.
Langjährige Garantien.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Grone a. Brahe u. zurück.				Koselitz-Gondes-Maximilianowo und zurück.			
8:10	9:30	8:20	Ab Bromberg. An	7:40	12:30	6:30	
8:30	2:50	8:41	„ Dölpmitz. „	7:21	12:11	6:11	
8:54	3:14	9:04	„ Wüsthof. „	7:12	12:02	6:02	
8:57	3:17	9:07	„ Marthasch. „	6:56	11:46	5:46	
9:06	3:26	9:16	„ Weiteno. „	6:45	11:35	5:35	
9:15	3:35	9:25	„ Gosceradz. „	6:36	11:26	5:26	
9:21	3:41	9:31	„ Molte-Grube. „	6:30	11:20	5:20	
9:28	3:46	9:36	„ Stoppa. „	6:24	11:14	5:14	
9:30	3:50	9:40	„ Dölp. „	6:21	11:11	5:11	
9:40	4:00	9:50	An Grone a. B. Ab	6:10	11:00	5:00	

Grone-Natel und zurück.				Bromberg-Wierzchnin und zurück.				
5:50	Ab Grone a. B. An	7:00		10:48	7:30	Ab Bromberg. An	8:00	6:57
6:01	„ Dölp. „	6:50		11:09	7:51	„ Dölpmitz. „	7:44	6:37
6:04	„ Stoppa. „	6:47		11:21	8:03	„ Wüsthof. „	7:39	6:28
6:11	„ Molte-Grube. „	6:40		11:40	8:22	„ Marthasch. „	7:16	6:12
6:20	„ Gosceradz. „	6:33		11:45	8:27	„ Weiteno. „	7:13	6:07
6:34	„ Wüsthof. „	6:19		11:59	8:39	„ Dölp. „	7:00	5:54
6:40	„ Wierchnin I. „	6:13		12:07	8:47	„ Woynowo. „	6:52	5:46
6:51	„ Wierchnin II. „	6:01		12:19	8:59	„ Wierchnin. „	6:40	5:34
7:03	„ Dölpmitz. „	5:50		12:30	9:10	„ An Rasprowo. „	6:28	5:22
7:15	„ Trjemenowo. „	5:38		12:38	9:18	„ An Rasprowo. „	6:25	5:19
7:25	„ An Rasprowo. „	5:25		12:43	9:23	„ Trjemenowo. „	6:15	5:09
7:31	„ An Rasprowo. „	5:18		1:16	9:36	„ Slupowo. „	6:10	5:04
7:38	„ Goncerzewo. „	5:12		1:24	9:44	„ Dölpmitz. „	6:07	4:55
7:46	„ Terezin. „	5:04		1:28	10:02	„ An Wierchnin. „	6:03	4:35
7:54	„ Michalin. „	4:55		1:35		„ An Wierchnin. „	6:00	4:30
8:04	„ Gummow. „	4:44		1:38		„ An Wierchnin. „	5:57	4:25
8:15	„ Suchary. „	4:34		1:40		„ An Wierchnin. „	5:54	4:20
8:25	„ Rawnow. „	4:25		1:48		„ An Wierchnin. „	5:51	4:15
8:36	„ Wertheim. „	4:15		1:57		„ An Wierchnin. „	5:48	4:10
8:44	„ Trjemenow. „	4:08		2:00		„ An Wierchnin. „	5:45	4:05
8:58	An Natel. „	3:52		2:14		„ An Wierchnin. „	5:42	4:00

Stadtbahn Briesen Westpr.

verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

3 u g							Stationen							3 u g						
1	3	5	7	9	11	13	15	17	2	4	6	8	10	12	14	16	18			
331	707	756	1001	1123	247	404	752	907	ab	Stadtbhf.	an	420	747	839	1043	1203	325	445	833	943
347	717	806	1011	1132	257	414	801	915	an	Hauptbhf.	ab	410	737	829	1032	1153	315	435	823	933

Anschlüsse
nach Thorn von 2:45 — 11:47
„ Zablonowo „ 4:02 — 8:21
Die grössten 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Züge sind in den Minutenangaben unterstrichen

Sicheres Kennzeichen.
Tochter: „Ich begegnete heut' einem Herrn, der sah Dinkel Hermann zum Verwechseln ähnlich, wenn ich es nicht noch rechtzeitig gerochen hätte, hätte ich ihn beinahe angesprochen.“
Mutter: „Gerochen, sagst Du?“
Tochter: „Zawohl, Mama, der Herr rauchte nämlich so eine feine Cigarre, wie sie Dinkel Hermann nie und nimmermehr raucht!“

Statistisches.
„Haben Sie gelesen, es werden jede Woche durchschnittlich hunderttausend Tischen geschlachtet! Ist doch fabelhaft!“
„Gott ja — bedenken Sie aber mal, wie viele nicht geschlachtet werden dürfen — das geht ja in die Millionen!“

Hintergedanken.
Er: „Wenn ich zufällig morgen verhindert sein sollte, zum Rendezvous zu kommen, so schicke ich den kleinen Meyer aus unserm Geschäft hin, verstanden?“
Sie: „Ach Schatz, warum gerade den Meyer... Der ist ja verheiratet!“

Keine Herzogin.
Wenn eine Dame am französischen Hofe dem König vorgestellt wurde und die kurze, dabei hergebrachte Unterhaltung beendet war, küsste der König die Vorgeleitete, wenn es eine gewöhnliche Dame vom Stande war, auf die eine Wange, wenn es aber eine Herzogin oder eine Dame von höherem Range war, auf beide Wangen. Eines Tages wurde dem König Ludwig XVI. die damals wegen ihrer Schönheit berühmte Marquise von Pracontal vorgestellt. Die Marquise hatte nur Anspruch auf einen Kuss; der König aber, ergriffen von ihrer Schönheit, dachte, ein zweiter könne in diesem Falle ihm nicht verargt werden. Ohne Ueber-eilung und mit auffallendem Behagen drückte er seine Lippen auf die jugendliche rechte Wange der schönen Marquise. Als er aber die linke machte, auch die andere Wange zu küssen, sprang der Herzog von Aumont, welcher an diesem Tage den Dienst hatte, mit den Worten heran: „Es ist keine Herzogin!“ und trennte beide Parteien. Die Anwesenden brachen unwillkürlich in ein schallendes Gelächter aus, in welches der König herzlich einstimmt.

Nicht so aufdringlich.
Der Pariser Theaterdirektor Bruant fühlte sich eines Tages sehr leidend, als ihm sein Sekretär mitthilte, der Auffspiel- und Possendichter Milland wäre am vorigen Abend gestorben. „Ach, ich werde auch bald sterben,“ sagte er in kläglichem Tone, „doch nein,“ fügte er schnell hinzu, „das werde ich lieber nicht thun, das sieht dann gerade so aus, als ließe ich Milland nach, um ein Stück von ihm zu erhalten.“

Droschkentarif.
Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mt. Nach außerhalb dieses Bezirkes belegen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mt., für 3-4 Personen 1,50 Mt.
Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mt., für 3-4 Personen 1,50 Mt. Nach außerhalb dieses Bezirkes: für 1-2 Personen 2 Mt., für 3-4 Personen 2,50 Mt.

Dienstmännertarif.
Für eine Bestellung 20 Pf. mit Rückantwort 30 Pf. Für Gepäck bis 10 kg 25 Pf. bis 25 kg 40 Pf., bis 50 kg 60 Pf. Für Reisefahrten für jede halbe Stunde 25 Pf.

Hochmoderne
Sehr geschmackvolle
Vorzüglich sitzende
Solid gearbeitete

Jaquettes Mk. 8 bis Mk. 45
Saccos Mk. 9 bis Mk. 60
Paletots Mk. 15 bis Mk. 36
Capes Mk. 9 bis Mk. 60
Blusen Mk. 3 bis Mk. 30
Kleiderröcke M. 10 b. M. 40
Jupons Mk. 3 bis Mk. 30
Damen-Costumes
Mk. 15 bis Mk. 100

enorm gross,
Auswahl
in
allen Preislagen.

Arnold Aronsohn, Friedrich-
strasse 22
parterre, I., II., III. Etage.

Der Besuch meiner Confections-Säle ist ohne Kaufzwang gern gestattet.

Kaufhaus Gebr. Wolff.

Friedrichsplatz 26. Bromberg, Friedrichsplatz 26.

Für die Frühjahrs-Saison 1902
empfehlen

Kleiderstoffe

in grossen Sortimenten und neuesten Moden.

Damen-Confection

in apartesten, chiesten Façons.

Uebernahme ganzer Brautausstattungen zu concurrenzlos billigsten Preisen.

Grosse Läger in Herren- und Knaben-Confection.

Anfertigung eleganter Herren-Anzüge und -Paletots nach Maass
innerhalb 24 Stunden unter Garantie.

Abtheilung Damen-Putz

unter Leitung erster Kräfte.

Grösste Auswahl.

Grösste Auswahl.

Streng feste Preise.

Gelegenheitskäufe

in Teppichen, Gardinen u. s. w.

stets am Lager.

Coulante Bedienung.

Max Lipowski, Bromberg

Theaterplatz 3 — Telephon 572

Herren- u. Knaben-Confection
Maass-Abtheilung.

Reellität und Billigkeit sind die Grundsätze meines Geschäfts.

Verkauf nur gegen Baarzahlung und
streng feste Preise.

Dieses bietet dem kaufenden Publikum
augenscheinlich

die grössten Vortheile.

Minderwerthige Qualitäten, die nur den Schein der Billigkeit erwecken,
finden bei mir grundsätzlich keine Aufnahme.

Conformanden-Anzüge in unbegrenzter Auswahl.



- Jaquette-Anzüge
- Rock-Anzüge
- Gehrock-Anzüge
- Frack-Anzüge
- Smoking-Anzüge
- Radfahr- und Sport-Anzüge
- Livree-Anzüge
- Livree-Mäntel
- Paletots
- Havelocks
- Staubmäntel
- Gummimäntel
- Schlafröcke
- Stoff-Westen
- Piqué-Westen
- Seidene Westen
- Frack-Westen
- Kutscher-Westen
- Bureau-Joppen
- Lustre-Joppen
- Jagd-Joppen
- Drell-Joppen
- Jünglings-Anzüge
- Knaben-Anzüge
- Wash-Anzüge
- Wash-Blousen
- Wash-Hosen
- Hosen
- Arbeiter-Garderoben

Gustav Allicht, Bromberg.

5. Neue Pflanzstrasse 5.

Special-Haus

für Herren- u. Knaben-Bekleidung.

— Streng feste billige Preise. —

Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. * * * Vollständig renovirt. * * * Elektrisch Licht.
Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt.
Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant,**
früher Hotel zur Post in Bielefeld.

In der Buchhandlung.
Soldat: „Ich möchte meinem Freunde, der jetzt vom Militär loskommt, gern ein Buch zum Andenken schenken.“

Buchhändler: „Na bitte, hier, das ist sehr lehrreich, „Einiges Umgang mit Menschen“!“

Soldat: „Nee, das paßt nicht, haben Sie nicht auch „Einiges Umgang mit Pferden“? Er ist nämlich Kutscher.“

Der Schusterjunge.

Meister: „Is die Melodie, die Du da brummst, nich' aus dem „Lohengrin“?“

Schusterlehrling: „Zawoll, Meister. Nich' wahr, det erlebt man nich' alle Tage, een Wagnerjänger uff 'm Schusterschemel.“

Unterfrosen.

Fremder: „Fünf Mark für Logis? ... Im Bädeler steht doch Zimmer 2-3 Mark.“

Wirth: „Ja ja, dieser Bädeler! Alle Reissenden beklagen sich, daß er so unzuverlässig ist!“

Boshafte Variante.

„Nun, wie gefällt es Dir denn in meinem alten Schlosse?“

Du bist ja mit allem Comfort der — Vorzeit eingerichtet.“

Ein Philanthrop.

Herr: „Was orgeln Sie denn hier seit einer Stunde vor dem Zuchthaus, giebt's da was?“

Drehorgler (würdevoll): „Nein, das thue ich aus Menschenliebe!“

Verplappert.

Richter: „Warum lassen Sie denn das Stehlen nicht sein, Sie seh'n doch, daß Sie immer wieder erwischt werden!“

Ungeklagter: „Na, viele Mal bin ich och nich' erwischt worden!“

Cinquartierung.

„Du, ob unser Leutnant sich wohl für Botanik interessirt, man sieht ihn so oft dem Walde zu gehen?“

„Schon möglich, ich glaube aber eher für Zoologie, ich hörte ihn nämlich zufällig mit Curt sprechen, und da erwähnte er so was von „reizender Käfer“-Sammlung!“

Der Gesamt-Auf-
lage unserer heutigen
Nummer liegt ein Prospect bei
betr. Große Königsberger Geld-
Lotterie der bekannten Lotterie-
Collecte von Christian Lages,
Lübeck, worauf wir unsere Leser
besonders aufmerksam machen;
da die Ziehung dieser beliebten
Lotterie schon am 17. April 1902
beginnt, so ist schleunige Be-
stellung zu empfehlen.